



# Deutscher Alpenverein SEKTION LEIPZIG

## Startseite

## Unser Verein

Zentrale Leistungen

Leistungen unserer Sektion

Aus der Satzung

Vereinsgeschichte

## Wie werde ich Mitglied?

Wer? Wo? Wie?

Rechte

Pflichten

Kosten

Bezahlung

Kündigung

## Aktuelles

Forum

## Unser Verein - Vereinsgeschichte

9. Mai 1869 Gründung des DAV

31. Mai 1869 Gründung der Sektion Leipzig des DAV auf Initiative einiger Juristen, Ärzte, Künstler und Verleger

1876 mehr als 100 Mitglieder

1879 Bau der ersten Hütte - der Mandronhütte im Adamello-Gebiet

1887 Einweihung der Lenkjöchlhütte und der Grasleitenhütte

1898 ca. 1000 Mitglieder

1913 sechs eigene Hütten (alle in Südtirol)

1907 zweite Leipziger DÖAV-Sektion namens "Jung-Leipzig"

1914-1918

(1. Weltkrieg) Zahl der Mitglieder sinkt von 2150 auf 1689

1919 Verlust aller Hütten und Arbeitsgebiete (Enteignung durch italienische Regierung)

1920 bis 1925 Aufschwung des Vereinslebens (3565 Mitglieder; Entwicklung des Kletterns im Gebiet Brandis - Grimma - Wurzen sowie im Elbsandsteingebirge unter Felix Simon, Richard Voigtländer und Max Dathe)

1927 Eröffnung der Sulzenauhütte (Stubai Alpen)

1929 Eröffnung der Hauerseehütte (Ötztaler Alpen) durch die Sektion "Jung-Leipzig"

1926-1945 Mitgliederschwund durch die politischen und wirtschaftlichen Ereignisse in Deutschland bzw. der Welt

1932 Teilnahme von Felix Simon an der Nanga-Parbat-Kundfahrt

30-er Jahre Extremtouren im Karwendel (Wilder Kaiser - z. B. Fleischbank-Südostwand, Totenkirchl-Westwand); Dolomiten (Nordwand der Großen Zinne); Ortler

4. Dezember 1943 Zerstörung der Heimstätte der Leipziger Sektionen - des "Krystallpalast"

1945 Verbot des gesamten DAV durch die Alliierten

Organisierte Fahrten

Vereinsabende

Mitarbeit / Einsätze

Mitteilungsheft

## Unsere Hütten

Sulzenau-Hütte

Karl-Stein-Hütte

Buchungsplan

Dessauer Hütte

## Sportliche Aktivitäten

Kletteranlagen

Kletterfelsen K4

Hohburger Berge

Kinder- / Jugendsport

## Ausbildung

Allgemeine Infos

Ausbildungsprogramm

Anforderungen

Anmeldeformular

PDF-Download

Kursgebühren

Termine

## Links

1949 Gründung der DDR - keine erneute Zulassung des DAV

nach 1949 Bergsteiger und Kletterer vorwiegend in den Betriebssportgemeinschaften bzw. im "Deutschen Verband für Wandern, Bergsteigen und Orientierungslauf der DDR" (DWBO)

1953 Gründung einer Leipziger Exilsektion mit Sitz in Wuppertal, später München

1975 Zerstörung der Sulzenauhütte durch eine Lawine, Wiederaufbau nach modernsten Gesichtspunkten durch die "Sektion Leipzig in München" unter ihrem 1. Vorsitzenden Hans Koehler

29.12.1989 Wieder-Gründung der "Sektion Leipzig" in Leipzig dank des Engagements von K. Jendryschik und A. Müller

25. Mai 1990 Sektion Leipzig/Sachsen" wird in den DAV aufgenommen

1990 steigende Mitgliederzahlen (ca. 200)

1991-1993 Vereinsleben nimmt Gestalt an (Geschäftsstelle, Mitgliedsheft, Vereinsabende, Grundlehrgänge, zahlreiche Bergfahrten, Sanierungsarbeiten in den Klettergebieten)

1994 125 Jahre "Sektion Leipzig" - Herausgabe einer Festschrift und Festveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der "Sektion Leipzig in München"

1995 aus "Sektion Leipzig in München" wird "Sektion Sulzenau"

ab 1999 Auf- und Ausbau mehrerer Kletteranlagen und -areale; Errichtung der "Papstdorfer Hütte" in der Sächsischen Schweiz in Zusammenarbeit mit der DAV-Sektion "Bergfreunde Anhalt / Dessau"; mehrere Mitglieder unserer Sektion bezwingen u. a. Achttausender in Himalaja und Karakorum sowie die höchsten Gipfel in Afrika und Amerika

2001 Verleihung des "Grünen Bandes für vorbildliche Talentförderung im Verein" durch den "Deutschen Sportbund" und die "Dresdner Bank"

2002 mehr als 1100 Mitglieder

## [Ausführliche Geschichte](#)

| [Home](#) | [Startseite](#) | [Unser Verein](#) | [Wie werde ich Mitglied?](#) | [Aktuelles](#) | [Unsere Hütten](#) | [Sportliche Aktivitäten](#) | [Ausbildung](#) | [Links](#) | [Kontakt](#) | [Download](#) | [Home](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Login](#) |

---

© 2006 IKD Dr. Harald Grünert & lifepix John Seyfert alle Rechte vorbehalten, Redaktion: Alpenverein Leipzig.

[Kontakt](#)

[Download](#)